



Pressemitteilung

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

GENIVI Alliance gibt neues Open-Source Fahrzeugsimulator-Projekt bekannt

*Projekt testet neue Benutzeroberfläche für GENIVI Development Platform (GDP) unter
simulierten Fahrbedingungen*

SAN RAMON, Kalifornien – 20. Sept. 2016 – Die GENIVI Alliance, ein gemeinnütziger Verband, der sich für die Entwicklung einer offenen Plattform für Infotainment in Fahrzeugen (IVI – In-Vehicle Infotainment) sowie einer Konnektivitätsplattform für die Transportindustrie einsetzt, gab heute den Start des Open-Source-Projekts „GENIVI Vehicle Simulator“ (GVS) mit sofort verfügbarem Entwickler- und Endnutzer-Code bekannt.

Das von der Elements Design Group, San Francisco und dem Jaguar Land Rover Open Software Technology Center in Portland, Oregon, entwickelte [GVS Projekt](#) mit anfänglichem Source-Code bietet einen erweiterbaren Open-Source Fahrsimulator, der dabei hilft, die Benutzeroberfläche eines IVI-Systems sicher zu entwickeln und unter simulierten Fahrbedingungen zu testen.

„Es gibt mehrere potenzielle Verwendungsmöglichkeiten für diese Anwendung und wir sind der Ansicht, dass der GVS der umfangreichste unter den heute verfügbaren Open-Source Fahrzeugsimulatoren ist“, sagte Steve Crumb, Executive Director, GENIVI Alliance. „Er wird als erstes zum Testen unserer neuen Benutzeroberfläche für die GENIVI Development Platform in einer virtuell simulierten Umgebung verwendet, um uns dabei zu helfen, notwendige Designänderungen schnell und effizient zu identifizieren und umzusetzen.“

-mehr-



Der GVS ist für alle Personen verfügbar, die an einer Zusammenarbeit, Mitwirkung oder einfach nur an einer Nutzung der Software interessiert sind und bietet ein realistisches Fahrerlebnis mit einer Reihe einzigartiger Funktionen, wie z. B.:

- Hindernisse – Hindernisse können vom Administrator während der Fahrt ausgelöst werden. Wenn der Fahrer in der virtuell simulierten Umgebung auf ein Hindernis stößt, wird dieses Ereignis als Verstoß protokolliert, der nach der Fahrt überprüft werden kann.
- Protokollierung von Verstößen – Eine Reihe von Verstößen kann protokolliert werden, wie z. B. Missachtung von Stoppschildern, Überfahren einer roten Ampel, Überfahren einer durchgezogenen Mittellinie und Kollision mit Gelände, anderen Fahrzeugen, Hindernissen usw.
- Überprüfung von Verstößen – Am Ende einer Fahrt können der Administrator und der Fahrer die Verstöße der letzten Fahrt überprüfen und dabei Screenshots der Verstöße mit entsprechenden angezeigten und gespeicherten Fahrzeugdaten ansehen.

Um mehr zu erfahren, den Code anzuzeigen oder Ihren eigenen Fahrzeugsimulator einzurichten, besuchen Sie projects.genivi.org/gvs.

###

Informationen zur GENIVI Alliance

Die [GENIVI Alliance](http://www.genivi.org) ist ein gemeinnütziger Verband, der sich für die Entwicklung einer offenen Plattform für Infotainment in Fahrzeugen (IVI – In-Vehicle Infotainment) sowie einer Konnektivitätsplattform für die Transportindustrie einsetzt. Der Verband stellt seinen Mitgliedern ein globales Netzwerk aus mehr als 140 Unternehmen zur Verfügung und verbindet Hauptakteure des vernetzten Fahrzeugs mit weltklasse Entwicklern in einem kollaborativen Umfeld zur Lieferung von kostenloser Open-Source-Middleware. GENIVI ist in San Ramon in Kalifornien ansässig.

Medienkontakt – GENIVI Alliance:

Craig Miner
GENIVI Alliance
+1.248.840.8368
cminer@quell.com